



Liebe Leser,

wir freuen uns Ihnen noch in diesem Kalenderjahr eine zweite Ausgabe der ALG News zusenden zu können. Die vielen Rückmeldungen auf die Novemberausgabe haben uns gefreut und wir wollen nicht verhehlen, dass uns das Lob auch gut getan hat. Wir konnten auch eine ganze Reihe neuer Adressen in unseren Verteiler aufnehmen.

An dieser Stelle ist es uns ein Anliegen nochmals all denen zu danken, die uns mit Rat und Tat und so mancher freiwilligen Leistung weitergeholfen haben.

Danke für Ihr Interesse!

Hier nun einige Informationen zum aktuellen Stand des Projektes.

Mit herzlichen Grüßen aus dem winterlich kalten Prizren

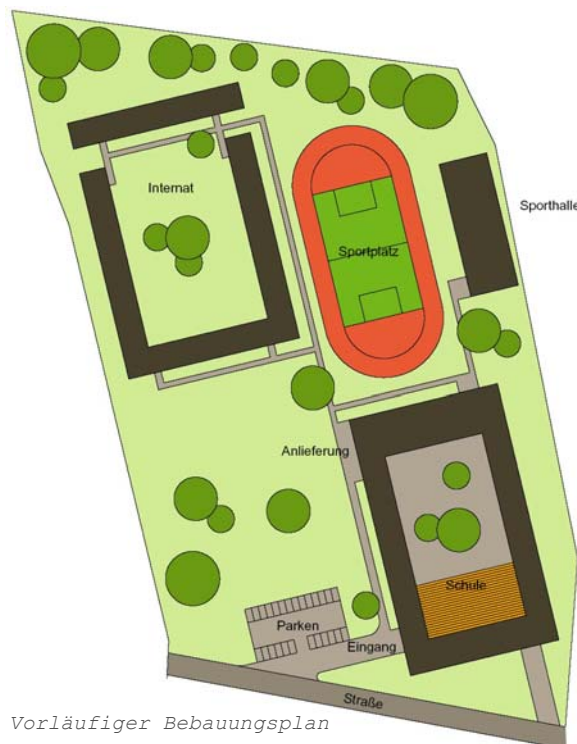
Ihr

Pater W. Happel SJ



ALG News – 02/2004

1 Grundstück



Vorläufiger Bebauungsplan

Nachdem das Grundstück von der Stadt Prizren am 7. Oktober 2004 zur Verfügung gestellt wurde, warten wir jetzt auf die Zustimmung der UNMIK, die darüber zu befinden hat, ob das Gelände für 99 Jahre oder unbegrenzt für unser Projekt der ALG übertragen wird. Entsprechende Gespräche dazu haben wir mit Graf Lambsdorff (Deputy Special Representative of the Secretary-General UNMIK) geführt.

Unterstützung bei der geologischen Prüfung des Geländes sowie in Rechtsfragen erfahren wir bei Gesprächen mit der CIMIC der KFOR (Civil Military Cooperation) vor Ort.

Herausgeber:
Trägerverein
Association "Loyola-Gymnasium"
Prizren - Kosovo

Kontakt:
Pater Walter Happel SJ
Seestraße 14
D-80802 München

Telefon/E-Mail:
E-Mail: walterhappel@hotmail.com
Mobil-Dt.: +49 (0)160 7751 634
Mobil-Ko.: +377 44 34 60 51





1.1 Baumassnahme

Am 3. Dezember 2004 haben wir bei der Stadt Prizren, unter Vorlage eines vorläufigen Bebauungsplanes, die Baugenehmigung beantragt. Jetzt geht es den üblichen Weg durch die Instanzen.

1.2 Ausschreibung und Baubeginn

An der Ausschreibung für das Bauvorhaben wird derzeit gearbeitet und wir hoffen, sie Ende Januar 2005, spätestens aber im Februar zu veröffentlichen. Die Zeit für die Gebote wird möglichst kurz gehalten um mit dem Bau bald beginnen zu können.

2 Weltbank

Mit dem Repräsentanten der Weltbank in Prishtina, Herrn Kanthan Shankar, haben wir Gespräche führen können über eine mögliche Unterstützung von dieser Seite.

3 Balkan Stabilisierungspakt

Hilfe erfahren wir auch von Seiten des Balkan Stabilisierungspaktes. Ein weiteres Gespräch in Brüssel, mit dem Spezial-Koordinator des Paktes Herrn Dr. Erhard Busek, ist für den Januar 2005 geplant.



Das Verbindungsbüro der Bundesrepublik Deutschland in Prishtina wird regelmäßig über den Fortschritt des Projektes informiert.

Weihnachten naht und das Jahr 2004 geht zu Ende. Wir haben Grund für vieles dankbar zu sein, was in diesem Jahr möglich war. Im Herbst des kommenden Jahr hoffen wir mit dem Unterricht beginnen zu können.

Prof. Wolfgang Stierle und Pater Walter Happel SJ wünschen Ihnen allen

ein gnadenreiches Weihnachtsfest

sowie

ein gesegnetes Jahr 2005.

Präsident Dr. Ibrahim Rugovas Weihnachtsbaum in Prishtina

